
ZOLLERN übernimmt die Rückle Werkzeugfabrik

Die Rückle Werkzeugfabrik GmbH, ein Spezialist für Präzisionsrundtische mit Sitz in Römerstein, wird von der international tätigen Zollern-Unternehmensgruppe übernommen.

Der führende Hersteller von Rundtischsystemen für Werkzeugmaschinen, Rückle, erwirtschaftete mit 78 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 15 Mio. Euro. Die Geschäftsleitung hat am 11.09.2014 einen Insolvenzantrag auf Eigenverwaltung gestellt. Hintergrund des Insolvenzantrags war die erforderliche Restrukturierung bzw. Prozessanpassung, welche durch die Geschäftsverlagerung von Serien- hin zu Sondermaschinen nötig wurde.

Rechtsanwalt Dr. Tibor D. Braun von der Kanzlei Illig, Braun und Kirschnek wurde vom AG Tübingen zum vorläufigen bzw. mit Eröffnungsbeschluss vom 02.12.2014 zum Sachwalter bestellt. Parallel hatte der, ebenfalls auf Insolvenzrecht spezialisierte, Rechtsanwalt Dr. Thomas Kaiser die Position des Sanierungsgeschäftsführers übernommen. Dem Team aus Sachwalter, Sanierungsgeschäftsführer und Geschäftsleitung gelang es trotz des schwierigen Projektgeschäfts, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und so auszurichten, dass nicht nur die Durchführung eines strukturierten Investorenprozesses möglich war, sondern die Kapazitätsauslastung bis mindestens Mitte 2015 gewährleistet ist.

Nach gut drei Monaten im laufenden Insolvenzverfahren konnte das Sanierungsteam mit der Unterstützung der auf Distressed-M&A-Prozesse spezialisierten InsoConsult GmbH, das Schuldnerunternehmen an die Unternehmensgruppe Zollern veräußern. Zollern, selbst u.a. im Bereich Antriebstechnik aktiv, übernimmt den Großteil der Mitarbeiter und hat mit den bestehenden Synergien und der internationalen Präsenz beste Voraussetzungen für eine positive Unternehmensentwicklung. Die Übertragung ist für den 01. Februar 2015 vereinbart und steht noch unter dem Vorbehalt der Fusionskontrolle.

Herr Dr. Klaus F. Erkes, CEO der Zollern-Unternehmensgruppe, ist sich sicher, dass mit der Kombination aus Zollern-Hydrostatik bzw. Direktantrieb und den Rundtischen von Rückle erhebliche Wettbewerbsvorteile erzielt werden können und sich der Umsatz mit der strategischen Einbindung in den Konzern mittelfristig verdoppeln lässt.

Zollern mit Sitz in Sigmaringendorf-Laucherthal verfügt über eine 300-jährige Firmengeschichte und hat im Geschäftsjahr 2013 Umsätze i.H.v. über 520 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen gliedert sich in die fünf Geschäftsbereiche Antriebstechnik, Gießereitechnik, Gleitlagertechnik, Stahlprofile und Maschinenbauelemente. An 15 Produktionsstandorten bzw. Niederlassungen weltweit entwickeln, produzieren und vertreiben über 3.000 Mitarbeiter das Produktspektrum innovativer Metallprodukte.

InsoConsult ist auf die Umsetzung von Investorenprozessen bzw. Fortführungslösungen im Insolvenzfall spezialisiert. Als Partner von Insolvenzverwaltern unterstützt InsoConsult diese bei der Realisierung von Übertragenden Sanierungen, Insolvenzplan- bzw. §§ 270a und 270b InsO-Verfahren. Mit über 35 erfolgreichen Transaktionen seit 2011 zählt InsoConsult zu den führenden Distressed M&A-Anbietern in Deutschland.
